

Seemeile (Segellexikon)

Die Seemeile (Nautische Meile) ist die internationale Längeneinheit in der Schifffahrt und Luftfahrt. Eine Seemeile entspricht exakt 1852 Metern und wird mit "nm" oder "sm" abgekürzt. Die Seemeile basiert auf der Erdvermessung und entspricht theoretisch einer Bogenminute eines Großkreises der Erde. Dadurch lässt sie sich direkt aus den Breitengraden auf Seekarten ablesen: Ein Grad entspricht 60 Seemeilen, eine Minute entspricht einer Seemeile. 1929 wurde die Seemeile international standardisiert und von der Internationalen Hydrographischen Organisation festgelegt. Sie löste verschiedene nationale Definitionen ab und sorgt heute für einheitliche Navigation weltweit. Die Geschwindigkeit von Schiffen wird in Knoten gemessen, wobei ein Knoten einer Seemeile pro Stunde entspricht. Alle Seekarten und Navigationsinstrumente wie GPS, Echolot oder Radar arbeiten mit Seemeilen als Entfernungsmaß. Die Seemeile ist praktischer als der Kilometer, da sie sich direkt auf die Gradnetze der Seekarten bezieht und damit die Navigation erheblich vereinfacht. Entfernungen können direkt am Kartenrand abgelesen werden.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.